Dezember 2023 / Januar 2024

Hohenburger Marktnachrichten

Informationen, Mitteilungen und Berichte aus der Marktgemeinde Hohenburg

INHALT:

Vorwort Bürgermeister	2
Einladung zum Neujarsempfang	3
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	4
Personalangelegenheiten, Statistik, Haushalt	4
Investitionsmaßnamen	4
Wasserversorgung	5
Kindergarten St. Jakobus, Hohenburg	6
Kindergarten St. Konrad, Mendorferbuch	7
Heizen – so nicht!	7
Oldtimertreffen	9
Weihnachtsmarkt 2023	10
Volkstrauertag 2023	10
Das Fledermausjahr 2022	10
Winterdienst	11
130 Jahre Feuerwehr Ransbach	12
125 Jahre Feuerwehr Adertshausen	13
Hundehaltung	14
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern	14
Wertstoffhof	14
Reinigungspflicht / Winterdienst	14
Seniorenarbeit	15
Seniorenmosaik	16
Ernährung und Haushaltsführung	16
Lärmtelefon	17
Rentenangelegenheiten	17
Einwohnermeldeamt / Passamt	17
Katastrophenschutz	18
Lauterachtal-Grundschule	18
Veranstaltungskalender 2024	26

Herausgeber:
Markt Hohenburg
Marktplatz 19
92277 Hohenburg

Tel.: 0 96 26/92 11-0
Fax: 0 96 26/92 11-44
E-Mail: markt@hohenburg.de

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Florian Junkes
Tel.: 0 96 26/92 11-22

Redaktion / Fotosatz:
Hr. M. Grosser / tomtom media.de

Auflage: 800

Fotos und Texte:
Markt Hohenburg
Böhm Paul / Hernes Barbara / Gradl Stilla / Gnatz Alexander /
Kindergarten St. Jakobus, Hohenburg /
Kindergarten St. Konrad, Mendorferbuch /
Lauterachtal-Grundschule, Hohenburg

Junkes Florian
1. Bürgermeister
Markt Hohenburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch heuer möchte ich an dieser Stelle wieder mit einem großen Dankschön beginnen:

An alle fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohenburg, die Tag für Tag, alle Arbeiten, die unsere Gemeinde am Laufen halten, so hervorragend verrichten.

Leider werden diese vielfältigen Tätigkeiten gar nicht immer so wahrgenommen oder erscheinen im Alltag oft als selbstverständlich. Erst wenn das Wasser nicht mehr aus der Leitung kommt - oder schlimmer noch - nicht mehr abläuft, dann besinnt man sich auf darauf, was alles dahintersteht. Egal ob Winterdienst, ein neues Ausweisdokument oder die Pflege unserer Straßen und Wege. All diese Aufgaben werden ständig erfüllt, so dass für uns alle immer ein angenehmer Zustand vorherrscht.

Ein Herzliches Vergelt's Gott an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ebenso möchte ich mich bei allen bedanken, die sich täglich und unermüdlich ehrenamtlich, egal an welcher Stelle, in die Gemeinde einbringen. Sie sind es, die es in unserer schönen Kommune, Tag für Tag, noch etwas schöner machen und auch stets für die Gemeinde eintreten.

Ein Herzliches Vergelt's Gott an unsere Ehrenamtlichen!

Auch 2023 haben wir wieder einige Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Geduld und das Verständnis für die Einschränkungen während der Bauarbeiten bedanken, um das ich Sie auch weiterhin für die Zukunft bitten will. Es ist doch immer schön, wenn sich die Gemeinde durch solch vorteilsbringende Projekte weiterentwickeln kann.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit wieder nutzen, um mich bei den ***Marktgemeinderäten/innen*** *für die gute Zusammenarbeit herzlich zu bedanken. Vielen Dank, dass wir gemeinsam die Marktgemeinde weiterentwickeln und fit für die Zukunft machen.*

Ebenso gilt, ***wenn Sie Fragen haben zur Gemeinde, sprechen Sie mich an.*** *Gerne auch per Mail, WhatsApp, Signal, Telegram oder rufen Sie einfach an.*

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der Marktnachrichten, allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister
Florian Junkes

Einladung

2024

Neujahrsempfang

des Marktes Hohenburg

Musikantenstodl | 18:00 h

Alle Bürger der Gemeinde
sind recht herzlich eingeladen.

Hinweis: Es ergeht keine besondere Einladung an:
Vereinsvorstände, Gewerbetreibende etc....

01 * 01 * 2024

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Ein kurzer Anruf genügt: Von Montag bis Freitag können Sie nach telefonischer Vereinbarung Ihren Termin in der Verwaltung der Marktgemeinde Hohenburg wahrnehmen. Die Vorsprache nach Terminvereinbarung erwies sich als bürgerfreundlicher, da Wartezeiten vermieden werden und der gewünschte Ansprechpartner auch anwesend ist und sich auf Ihr Anliegen vorbereiten kann.
Bitte rufen Sie unter 09626 / 92 11 0 an und vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin. Gerne können Sie auch unter **markt@hohenburg.de** einen Termin erfragen.

Personalangelegenheiten

Verabschiedung Frau Claudia Hollweck

Nach langjähriger Tätigkeit als Mitarbeiterin in den Reihen der Gemeindeverwaltung mussten wir Fr. Claudia Hollweck verabschieden. Sie hat über viele Jahre hinweg die Personalverwaltung und die Seniorenarbeit von der Verwaltungsseite her betreut. Wir wünschen Ihr für Ihre Zukunft alles erdenklich Gute und danken für die sehr gute Zusammenarbeit und das was Fr. Hollweck in all den Jahren geleistet hat.

Statistik

Einwohner (inkl. Nebenwohnsitze)	1739
Zuzüge	126
Wegzüge	71
Geburten	10
Eheschließungen	8
Sterbefälle	13
Gewerbeanmeldungen	12
Gewerbeabmeldungen	13

Haushalt

Die wichtigsten Einnahmen 2022

Zuwendungen Straßenbaumaßnahmen	1.948.126 €
Breitbandausbau	950.947 €
Gewerbesteuer	939.901 €
Einkommensteueranteil	923.792 €
Abwasseranlage Zuwendungen RZWas	639.040 €
Schlüsselzuweisung	519.540 €
Betriebskostenförderung Kindergärten	178.425 €
Grundsteuer A + B	176.576 €

Die wichtigsten Ausgaben 2022

Straßensanierungen GVS	2.649.054 €
Breitbandausbau	1.073.520 €
Kreisumlage	861.904 €
Tilgung (ordentlich + außerordentlich)	812.992 €
Baumaßnahme Marktplatz 19/21	491.592 €
Betriebskostenförderung Kindergärten inkl. Defizitübernahmen	347.522 €
Gewerbesteuerumlage	66.531 €

Investitionsmaßnamen

Straßensanierungen / Jakobusstraße

Die Asphaltierungsarbeiten östlich und westlich Hohenburg sind abgeschlossen.
Der Engstellenausbau in der Jakobusstraße wird im Frühjahr fortgesetzt.

Getreu dem Motto „Das Glück ist dem Tüchtigen hold“, konnten in den wenigen regenfreien Tag der vergangenen Woche noch genutzt werden, die Asphaltbeläge der Staatstraße westlich und östlich von Hohenburg, mithin auf insgesamt knapp drei Kilometern Länge zu erneuern. In den kommenden Tagen stehen dann zwar noch der Abschluss der Bankett-Arbeiten und das Setzen der Leitpfosten auf dem Programm, bevor dann in der nächsten Woche auch der Staatstraßenabschnitt östlich Hohenburg wieder in Betrieb genommen werden kann.
Die vorhergesagte Witterung lässt aber erwarten, dass auf diesen Außerortsabschnitten nun doch nicht mehr vor dem Wintereinbruch die niederschlagssensiblen Markierungsarbeiten durchgeführt werden können, sagte Baudirektor Stefan Noll vom Straßenbauamt Amberg-Sulzbach. „Wenn es dumm läuft, können wir Markierungsarbeiten erst im kommenden Frühjahr ausführen“. Dies wird aber keinen Einfluss auf den Verkehr haben. Die Kosten dieser Ausbaumaßnahme liegen bei etwa einer halben Million Euro.

Die Engstellenbeseitigung in der Jakobusstraße wird im Frühjahr weitergebaut.

Weniger Glück hatte man mit den Ausbauarbeiten der Engstellenbeseitigung und dem Leitungsbau in Jakobusstraße in Hohenburg, informierte Baudirektor Stefan Noll. „Hier hat leider die langanhaltende ungünstige Witterung die Arbeiten so gehemmt, dass

diese voraussichtlich erst etwa Mitte Dezember abgeschlossen werden können und die dortige Sperrung der Staatsstraße an der Engstelle bis zum Frühjahr 2024 aufgehoben werden kann.
Wie Baudirektor Stefan Noll sagte, hat man sich im Hinblick auf die Wettervorhersagen mit der Baufirma darauf verständigt, die an der Engstellenbeseitigung notwendigen Arbeiten erst im Frühjahr 2024 fortzusetzen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Baustelle mitten im unfertigen Erd- und Straßenbau „eingeschneit bzw. eingefroren" werden und die Arbeiten nicht fortsetzt und nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können.
Um damit einhergehende, zeitlich unkalkulierbare, sperrungsbedingte Verkehrsbehinderungen zu vermeiden, werden nach Abschluss der laufenden Leitungsarbeiten, die Rohrleitungsgräben vorübergehende mit Asphalt verschlossen und die Arbeiten erst wieder bei geeigneter Witterung im Frühjahr fortgesetzt." Damit kann die Sperrung der Staatsstraße am Ortseingang von Hohenburg auf ein unvermeidbares Maß minimiert werden. Hohenburg (bö)

Kinderspielplatz

Der neue Kinderspielplatz ein Ort des fröhlichen Spielens – viele Kinder waren mit ihren Eltern zur Einweihung an die Uferpromenade gekommen.

Ein Spielplatz an der Uferpromenade gleich neben der Kunstwanderstation und des Backofens bereichert das Freizeitangebot in Hohenburg. In den vergangenen Tagen hat Diakon Dieter Gerstacker aus Hahnbach die Segnung des neuen Kinderspielplatzes im Beisein vieler Eltern und Kinder vorgenommen. Wie Bürgermeister Florian Junkes bei der offiziellen Freigabe sagte, sei es schon von der Planung an ein gutes Miteinander gewesen, dass diese neue Freizeiteinrichtung auszeichnet. Mit einer Eltern-Initiative, des Marktes Hohenburg und der Unterstützung vieler Sponsoren konnte dieses Projekt umgesetzt werden, sagte Bürgermeister Florian Junkes.

Von Seiten der Initiative bedankte sich Lena Weber zusammen mit Dominique Baumer für die erfahrene Unterstützung von Seiten der Bürgerschaft, der Vereine und den „Bausponsoren". „Durch ihre Hilfsbereitschaft ist es erst möglich gewesen, innerhalb weniger Monate dieses Projekt umzusetzen.

Wie Diakon Dieter Gerstacker sagte, hat es heute schon einen Seltenheitswert, dass man für einen Kinderspielplatz sich den kirchlichen Segen erbittet. „Ich wünsche ihnen allen, dass der neue Kinderspielplatz ein Ort des fröhlichen Spiels der Kinder und auch ein Treffpunkt der Eltern, Großeltern und der Menschen allgemein zu einem gerne angenommenen Mittelpunkt des gesellschaftlichen Miteinanders wird".
Hohenburg (bö)

Marktplatz 21

Die Bauarbeiten am Marktplatz 21 schreiten voran. Nach einigen Verzögerungen ist geplant gegen Mitte 2024 die Sanierungsmaßnahmen endlich abschließen zu können. Neben dem sanierten Gebäude sollen dann auch öffentliche Toiletten und ein Aufzug für das Rathaus zur Verfügung stehen. Wir hoffen auf ein baldiges Ende der Maßnahmen und bitten die Anwohner und alle Betroffenen um Geduld und Verständnis. Vielen Dank!

Wasserversorgung

Gebührenanpassung

Die Gebühren und Herstellungsbeiträge für Wasser und Entwässerung wurden turnusgemäß überrechnet und ab dem 01.01.2022 neu festgesetzt.

Wassergebühren:

Verbrauchsgebühr	1,86 €/m³
Grundgebühr	24,00 €/Jahr
jeweils zzgl. 7 % MWSt	

Kanalgebühren:

Einleitungsgebühr	2,14 €/m³
Grundgebühr	26,00 €/Jahr
Wenn nur Schmutzwasser eingeleitet werden darf	1,75 €/m³

Herstellungsbeiträge Wasser:
1,00 €/m² Grundstücksfläche
6,68 €/m² Geschoßfläche
jeweils zzgl. 7 % MWSt

Herstellungsbeiträge Kanal:
1,88 €/m² Grundstücksfläche
16,62 €/m² Geschoßfläche

Wasserhärte

Das Wasser aus den beiden Brunnen Voggenhof und Ransbach ist dem Härtebereich „hart" zugeordnet. Der Härtegrad beträgt beim Brunnen Voggenhof 18,0 dH, beim Brunnen Ransbach 19,4 dH.

Kindergarten St. Jakobus

Spannender Alltag im Kath. Kindergarten St. Jakobus
Gesunde Ernährung, Bewegung und Experimente!
Monatlich besucht uns ein kleiner grüner Drache. Sein Name ist Jolinchen. Wenn er grüne Sachen zum Essen sieht, jucken ihn seine Drachenzacken, und er freut sich sehr.

Beim **„Jolinchen-Kids" Programm** lernen die Kindergartenkinder spielerisch und mit Spaß eine gesunde Lebensweise kennen. Dabei reisen sie mit Jolinchen, dem Drachenkind ins Gesund- und Lecker Land, in den Fitmach-Dschungel und auf die Insel „Fühl mich gut".
Denn wer schon von Kindesbeinen an auf sich achtet, sich ausreichend bewegt und sich ausgewogen ernährt, wird dies mit hoher Wahrscheinlichkeit auch als Erwachsener tun.
Jolinchen, die Handpuppe bringt den Drachengesundheitszug mit, Spielesammlungen und Malbücher. Einmal monatlich findet das gemeinsame gesunde Frühstück statt, zu dem jedes Kind etwas mitbringen darf, um ein großes, ausgewogenes und buntes Buffet für alle zu gestalten. Denn in der Gemeinschaft schmeckt es ja bekanntlich am besten.
Ergänzend dazu bekommen wir wöchentlich Bio-Gemüse, -obst, und Milchprodukte vom Hutzelhof geliefert. Dieses Ernährungsprogramm für Kindergartenkinder wird vom Staat gefördert (= Schulfruchtprogramm).

Warum ist Sport und Bewegung für Kinder so wichtig?

Bewegung ist ein Grundbedürfnis von Kindern und dient in erster Linie der Gesundheit und dem Wohlbefinden. Ohne Bewegung wäre die Entwicklung zu einer selbständigen, selbstbewussten und gesunden erwachsenen Person nicht möglich.
Für die körperliche und geistige Entwicklung ist Bewegung an der frischen Luft essentiell. Bewegung stellt somit die Grundlage für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung dar. Hof, Garten, Spielplatz und Wald sind für uns deshalb sehr wichtig.
Einmal wöchentlich ist unser Turntag in der Schulturnhalle Hohenburg. Wir gehen zu Fuß zur Turnhalle und können uns bei Laufspielen und an den Turngeräten austoben. Das Wichtigste jedoch ist, dass Kindern Bewegung einfach Spaß macht!

Was lernen Kinder beim Experimentieren?

Experimentieren macht Spaß und erweitert den Horizont eines Kindergartenkindes um jede Menge neue und faszinierende Facetten. Die neugierigen Kleinen können durch diese Heranführung an die Naturwissenschaften schon früh grundlegende Inhalte über die Natur und ihre unmittelbare Umgebung lernen.

Das verwundert sie an manchen Stellen, verstärkt gleichzeitig aber auch automatisch ihre Neugier und das Bedürfnis, Vorgänge verstehen zu wollen. Zusätzlich wird durch das Lernen mit Experimenten das logische Verständnis der jungen Wissenschaftler trainiert. Der Zugang zu Schulfächern wie Mathematik, Biologie oder Chemie kann ihnen dadurch vereinfacht werden, da ihnen wissenschaftliches Denken und Arbeiten schon vertraut ist. Deshalb finden regelmäßig Experimente im Kindergartenalltag statt.

Anmeldetermin für das kommende Kindergartenjahr 2024/25 für die Kleinkindbetreuung und den Kindergarten ist am **Montag, den 08. Januar 2024 von 14.00 bis 15.00 Uhr.**

Ansprechpartnerin:
Brigitte Semmler, Marktplatz 12, 92277 Hohenburg,
E-Mail: leitung@kindergarten-hohenburg.de
Seit kurzem hat der Kindergarten eine neu gestaltete Homepage.
Info zur Website: **www.Kindergarten-Hohenburg.de**

Kindergarten Mendorferbuch

Im Jahr 2023 war einiges los bei uns im Kindergarten. Wir feierten z.B. **Oma-Opa-Tag** und alle Großeltern durften uns im Kindergarten besuchen. Wir haben für sie ein Lied gesungen, miteinander Kuchen gegessen, gespielt und lustige Fotos gemacht. Es war für alle ein schöner Tag.

Ein Familienausflug zum Monte Kaolino stand bei uns auch am Programm. War das lustig! Wir konnten den Sandberg erklimmen, mit der Rodelbahn fahren, am Spielplatz toben und im Freibad schwimmen.

In unseren Hochbeeten haben wir leckere Gurken, Tomaten und Erdbeeren gepflanzt, gepflegt, geerntet und natürlich gegessen. Gesponsert hat uns diese Hochbeete die Raiffeisenbank Unteres Vilstal.

Das Highlight des Jahres war allerdings unser Ausflug zum Bauernhof von Familie Mändl in Mendorferbuch/Köstl. Was wir da alles gesehen und erlebt haben! Begonnen haben wir mit einer Wanderung zum Bauernhof. Dort bestaunten wir als Erstes die tollen Maschinen. Wie z.B. Traktor und Mähdrescher. Wer sich getraut hat durfte sich sogar hineinsetzten. Dann begrüßten wir alle Tiere der Familie. Hund, Hühner, Esel und Pferde waren für uns sehr interessant. Die Esel waren so lieb, dass wir sie sogar führen und striegeln durften. Wir machten eine Schnitzeljagt und suchten uns dabei alle Zutaten die für einen leckeren Apfelkuchen nötig sind. Zum Abschluss ließen wir uns den Kuchen schmecken. Um dann frisch gestärkt, mit dem Traktor-Taxi die Rückreise anzutreten. Vielen Dank an Familie Mändl. Sie haben viel Zeit und Arbeit investiert um unseren Kindergartenkindern einen tollen und aufregenden Tag zu bescheren.

Es gibt noch viel mehr über unseren Kindergarten St. Konrad zu erzählen. Vieles davon gibt es demnächst auf unserer Homepage. Vielen Dank dafür an Thomas Galitzdörfer von tomtom-media. Er hat viel Zeit, Nerven und Herzblut investiert um die Homepage nach unseren Wünschen zu gestalten.
Wer möchte darf gerne mal anklicken:
www.Kindergarten-Mendorferbuch.de
Unter anderen findet ihr dort Infos zu unseren Anmeldetag. Er findet am 08.01.2024 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Wer sein Kind gerne bei uns anmelden möchte, der kann sich telefonisch oder per Mail mit uns in Verbindung setzten. Gemeinsam vereinbaren wir dann eine Uhrzeit.

Hier die Termine für das nächste Jahr:
Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2024/2025:
08.01.2024 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Infoveranstaltung für die neuen Kindergarteneltern
04.06.2024, ab 17:00 Uhr.

Heizen – so nicht!

Informationen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V.
Der LFV Bayern warnt vor lebensgefährlichen Heiz-Experimenten in der aktuellen Energiekrise.
In der aktuellen Energiekrise ist der Wunsch vieler Menschen, möglichst Heizkosten zu sparen, mehr als verständlich. Die Ideen, wie das Zuhause sonst noch geheizt werden könnte, sind dabei aber teils lebensgefährlich.
Wer mit den falschen Heizgeräten im Innenraum heizt, bringt nicht nur sich, sondern auch andere Hausbewohnerinnen und -bewohner in akute Lebensgefahr.
Damit das Zuhause in der kalten Jahreszeit ein sicherer Rückzugsort bleibt und nicht zur Todesfalle wird, hier das Wichtigste rund um sicheres Heizen.
Lebensgefährliche Heizgeräte
Heizen Sie niemals im Innenraum mit
- **Kohle- oder Gasgrills**
- **Gas-Heizstrahlern**
- **offenem Feuer**
- **Ethanol-Öfen**
- **„Teelicht-Öfen“**

oder sonstigen brennstoffbetriebenen Geräten.

Neben der Brandgefahr herrscht hier akute Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid (CO). Das tückische: der Mensch kann das gefährliche Atemgift weder riechen, sehen noch schmecken. Dass sie überhaupt CO einatmen merken die Betroffenen so gar nicht. Nur CO-Melder können über ihre technischen Sensoren zuverlässig CO in der Raumluft detektieren und entsprechend warnen.
Mit steigender CO-Konzentration in der Raumluft, kann eine CO-Vergiftung zu erheblichen Beschwerden bis hin zum Tod führen. Zu den wichtigsten Symptomen einer CO-Vergiftung zählen Schwindel, Schläfrigkeit, starke Kopfschmerzen, Verwirrtheit und Schüttelfrost. Sollten Sie Symptome bei sich bemerken oder ein installierter CO-Melder Alarm auslösen, verlassen Sie umgehend mit allen anwesenden Personen das Gebäude, öffnen Sie falls möglich Türen und Fenster und wählen Sie den Notruf 112. Warten Sie im Freien auf die Einsatzkräfte und kehren Sie auf keinen Fall zurück in das Gebäude.

Sachgemäßer Betrieb von Heizgeräten und -anlagen

Auch das Heizen mit dafür vorgesehen Feuerstätten und Geräten birgt bei unsachgemäßer Benutzung das Risiko von Bränden (z. B. Kaminbränden) und Kohlenmonoxidvergiftungen.
Heizen Sie Ihren Holzofen niemals mit Rest- oder Sperrmüll, Plastik, nassem Holz oder Kerzenresten. Das falsche Brennmaterial verursacht Ablagerungen im Kamin, die zu Kaminbränden führen können. Lassen Sie Ihren Holzofen regelmäßig inspizieren!
Wollen Sie einen neuen Kamin oder Ofen in Betrieb nehmen oder einen alten Kamin oder Ofen wieder nutzen, sprechen Sie vorher mit ihrem zuständigen Kaminkehrer.
Heizungen, Gasthermen und Durchlauferhitzer müssen regelmäßig gewartet werden und der Schornstein kontrolliert werden. Manipulieren Sie auf keinen Fall diese Anlagen samt Zählereinrichtungen! Nur bei korrekter Funktion dieser Geräte und Anlagen sind CO-Vergiftungen, Brände und sonstige Unfälle vermeidbar.
Nicht nur das Heizen kann kritisch sein, auch der Verschluss von Zuluftöffnungen zu Gasthermen oder sonstigen offenen Feuerstellen: sauerstoffarme, unvollständige Verbrennung fördert die Bildung von CO im Brandgas und kann zu CO-Vergiftungen führen.
Sollten elektrische Heizgeräte verwendet werden (z. B. Heizlüfter oder -decken), beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Beim Kauf auf einschlägige Prüfkennzeichen achten (z. B. GS, TÜV, etc.).
- Bedienungsanleitung beachten
- Heizlüfter, Heizdecken o.ä. sind in der Regel nicht für den dauerhaften Gebrauch geeignet (Bedienungsanleitung beachten!)
- Heizlüfter, Heizdecken o.ä. nicht unbeaufsichtigt betreiben. Insbesondere bei Heizdecken darauf achten, nicht einzuschlafen bzw. auf automatische Abschaltfunktion der Heizdecke achten
- Kabel der Geräte vollständig abwickeln und insbesondere bei Heizlüftern und -strahlern von der wärmeabgebenden Seite des Gerätes fernhalten.
- Keine beschädigten Geräte verwenden, z. B. auf Stromkabel achten (Risse, Knicke, angeschmolzene Stellen in der Isolierung etc.)
- Das Gerät unbedingt sofort außer Betrieb nehmen, wenn Geruch von angesengtem Kunststoff wahrnehmbar ist.
- Belastungsgrenzen der Hausinstallation beachten, insbesondere bei älteren Gebäuden. Bei Unsicherheiten und Fragen eine Elektrofachkraft heranziehen.
- Ausgelöste Sicherungen der Hausinstallation (Leitungsschutzschalter und/ oder Fehlerstromschalter) weisen auf einen Defekt des Gerätes hin – Gerät außer Betrieb setzen.
- Nicht mehrere leistungsstarke Geräte (etwa >1000W Leistungsaufnahme pro Gerät) gleichzeitig an einem Sicherungszweig der Hausinstallation betreiben (z. B. typischerweise nicht mehrere Geräte in einem Raum gleichzeitig betreiben). Bei Un-

sicherheiten und Fragen zur Hausinstallation eine Elektrofachkraft heranziehen.

- Kein Betrieb auch von Einzelgeräten an Mehrfachsteckdosen: durch die Kontaktwiderstände der Steckerleisten in Verbindung mit der hohen Leistungsaufnahme der Geräte ist mit einer erhöhten Wärmeentwicklung an den Kontaktstellen zu rechnen.
- Brennbare Materialen unbedingt von Heizlüftern fernhalten (nicht abdecken, Decken o.ä. nicht in der Nähe platzieren usw.)
- Beim Betrieb in Feuchträumen (z. B. Bad) sicherstellen, dass kein Wasser auf das Geräte gelangen kann.
- Bei Heizlüfter, Heizdecken o.ä. nach dem Betrieb den Stecker ziehen und vollständig abkühlen lassen, bevor diese nach Gebrauch anderweitig verstaut werden (z. B. Abstellkammer, Schränke o.ä.)

Alle Pressemitteilungen des LFV Bayern finden Sie unter **https://www.lfv-bayern.de/ueber-uns/veroffentlichungen/pressemitteilungen/**

Oldtimertreffen

Mit Regenwolken begonnen und mit Sonnenschein abgeschlossen.

Das 36. Oldtimer Jahrestreffen der Freunde besonderer Fahrzeuge und Oldtimer e.V. war ein toller Erfolg. Das Flanieren durch die Oldtimerreihen und Schlagermusik aus dieser Zeit weckten viele Erinnerungen an die eigene Jugendzeit. Man hat sich wohl gefühlt und Anschluss gefunden, obwohl man sich nicht kannte. Trotz mancher Feste rundherum hat das 36. Oldtimer Jahrestreffen der Freunde besonderer Fahrzeuge und Oldtimer auf dem Marktplatz und an der Uferpromenade in Hohenburg magisch angezogen. Dazu gehörte die Präsentation der Oldtimerfahrzeuge, der Small-Talk, eine kleine Ausfahrt in die Umgebung von Hohenburg und die Pokalverleihung für die besten Teams aus den gestellten Sonderaufgaben.

Auch wenn das Treffen noch mit einem kleinen Regenschauer begonnen hatte, war schon nach einer halben Stunde die Sonne mit erträglichen Temperaturen zurückgekommen. Zu passender Hintergrundmusik mit Schlagern, die damals in den 60-er und 70-ziger Jahre die Charts angeführt haben, als die meisten Fahrzeuge gebaut wurden, machte es Freude, durch die Reihen zu wandern und sich über dieses und jenes rund ums Auto zu unterhalten. Chris Andrews „Yesterday Man“ und Elvis Presley´s „Its now or never" und Manuela´s Hit "Schuld war nur der Bossa-Nova" und viele andere Schlager mehr weckten die Erinnerungen an jene Zeiten, als die Autos noch neu und ihre damaligen Besitzer noch jung waren.

Bürgermeister Florian Junkes wünschte den vielen Gästen unvergessliche Stunden und Erinnerungen beim Flanieren entlang der Oldtimerreihen in der Hohenburger Fußgängerzone und an der Uferpromenade.
Es mögen mehr als 1000 Menschen gewesen sein, die

dem Oldtimertreffen ihre Referenz erwiesen haben. Etwa 100 Fahrzeuge aus dem Landkreis Amberg-Sulzbach und den benachbarten Kreisen waren in Hohenburg zu bestaunen gewesen. Die Mitglieder der Freunde besonderer Fahrzeuge und Oldtimer und ein großer Helferstab haben die Organisation und den Ablauf des Treffens in der Hohenburger Fußgängerzone vor dem Rathaus und auf der dahinterliegenden Uferpromenade hervorragend organisiert und die Veranstaltung zu einem Vorzeigeprojekt der Oldtimerfreunde und ihrer Fans werden lassen.
Einen kleinen Makel gab es dennoch: Mit einem Regenschauer wurde die Aussteller-Ehre zwar leicht genknickt, der aber schnell mit Polierwatte und

manch geheimer Politur auf Hochglanz gebracht wurde. „Regentropfen hinterlassen Ränder auf den aufpolierten Lacken, die dann am Ego ihrer Besitzer kratzen“, sagten Vorsitzende Gerlinde Wendl und Richard Büttner, der auch die Vorstellung der einzelnen Oldtimer zu Beginn der Ausfahrt übernommen hatte.
Etwa 35 Kilometer ohne Eile und Überholmanöver war die Route gewesen. Über Adertshausen führte die Strecke nach Allershofen und Mendorferbuch in Richtung Hausen, um über Eigentshofen nach Reusch zu kommen. Der Weg führte über Ransbach und Allersburg wieder zurück nach Hohenburg, wo die Teilnehmer der Ausfahrt mit viel Applaus willkommen geheißen wurden. Auf der Strecke hatten die Teams vier Aufgaben mit Gatter-Fahren, Meterfahrt, Verkehrsschilder erkennen und Reaktionstest zu bestehen. Die besten Teams der Ausfahrt wurden dafür mit Pokalen belohnt. Jetzt freut man sich erst einmal über den schönen Erfolg, den man in Hohenburg einfahren konnte und auf eine angedachte Neuauflage im nächsten Jahr. Hohenburg (bö)

Weihnachtsmarkt 2023

Am 09. und 10. Dezember 2023 fand der diesjährige Weihnachtsmarkt in Hohenburg statt. Auch diesmal war die Veranstaltung ein voller Erfolg und wir sind dankbar für jeden der am Gelingen mitgewirkt

hat. Der Hl. Nikolaus war für die kleinsten dar und die Vereine haben den Gästen viel geboten und auch unsere Kinder haben mit ihrem Gesang eine wundervoll, friedvolle Zeit eingeleitet. Möge es eine „stade und ruhige Zeit“ für uns alle werden und mögen wir uns auf den Sinn des Weihnachtsfestes besinnen und schöne Festtage mit unseren Lieben verbringen.

Volkstrauertag 2023

Dieses Jahr fand der gemeinsame Volkstrauertag in Allersburg statt. Danke, dass so viele daran teilgenommen haben! Der Volkstrauertag ist Erinnerung und Mahnung zugleich. Wir befinden uns in unruhigen Zeiten. Der Krieg in der Ukraine, der Konflikt im Nahen Osten und dem Heiligen Land zeigen uns, dass wir dankbar sein sollten nun noch in Frieden leben zu dürfen, dennoch dürfen wir nicht aufhören daran zu arbeiten, dass dieser Friede erhalten bleibt. Mögen die Opfer von Krieg und Terror von Unterdrückung und Verfolgung in Frieden ruhen!

Das Fledermausjahr 2022

Winter – Rekord, aber nicht ohne Herausforderung

Das Fledermausjahr 2023 startete zwiespältig, als die Zählungen in den Winterquartieren einen neuen Rekord verzeichneten: **430 Hufeisennasen** wurden gezählt.
Doch unsere Freude war gedämpft, da wir gespeist aus den Erfahrungen der letzten Jahre mit fast 40 Tieren mehr rechneten.
Die Anzahl an Quartieren stieg von 29 auf 34. Aber fast nur das Fledermaushaus konnte ein Wachstum an überwinternden Tieren aufweisen.
Die Höhlen im Truppenübungsplatz waren vermutlich aufgrund eines jagenden Waldkauzes nicht so gut durch die Hufis angenommen wie gewohnt.

Frühling – Gemischte Gefühle

Das Frühjahr brachte gemischte Gefühle, da das feuchte und langanhaltende Winterwetter sowie der Mangel an Insekten die Prognosen für die Geburten beeinflussten.
Die Erwartungen an die Anzahl der Jungtiere wurden nach unten korrigiert, und man erwartete einen verzögerten Geburtsbeginn.

Sommer – Überraschende Wendungen

Dann die Überraschung: Am 8. Juni wurde das erste Hufi Baby des Jahres geboren, so früh wie selten zuvor. Innerhalb eines knappen Monats kamen **191 Nachkommen** zur Welt, wobei sieben leider die ersten Tage nicht überlebten. Dieses Zahlen sind sogar über dem erhofften exponentiellen Zuwachs.
Zur Zeit der Geburten fanden sich **440 Hufiweibchen** im Haus ein. Auch das ist ein deutlicher Zuwachs zum Vorjahr und knapp dran am exponentiellen Wachstum.
Dies markiert einen deutlichen Erfolg und zeigt, dass die Schutzmaßnahmen einen positiven Einfluss auf das Wachstum der Hufis haben.
Vielen Dank hierfür an alle Beteiligten

Gebietsbetreuung in Bayern
Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Oder folgt uns auf Instagram oder Facebook und bekommt einen Einblick in die Arbeiten rund um das Fledermaushaus
Lasst euch von den Hufeisennasen faszinieren und tragt dazu bei diesen faszinierenden Tieren einen sicheren Lebensraum zu bieten.

Alexander Gnatz
Fledermaushaus Hohenburg
Marktplatz 32 | 92277 Hohenburg
Tel: 0174/192 97 04
hohenburg@lbv.de oder Alexander.gnatz@lbv.de
www.fledermaushaus-hohenburg.de

Herbst – Ein reichhaltiges Büfett für unsere Hufeisennasen

Der ungewöhnlich warme und trockene Herbst bescherte, nach dem Wasserreichen Sommer, eine Fülle von Insekten, darunter tausende Dungkäfer auf den Rinderweiden. Diese bilden eine ideale Nahrungsquelle für die Hufeisennasen und versprechen eine gute Vorbereitung auf den Winter.
Die Frage bleibt, wie gut die Tiere diese reichhaltige Nahrung nutzen können und was der kommende Winter zu bieten hat.

Ausblick – Neue Projekte

Der Bayerische Naturschutzfonds fördert ein Projekt des LBV für die Große und Kleine Hufeisennase. Eine bisher unbekannte Wochenstube der Kleinen Hufeisennase wurde bereits entdeckt und wird nun optimiert. Zusätzlich werden geeignete Standorte für neue Wochenstuben der Großen Hufeisennasen gesucht.
Ein weiteres Projekt, das einige Baumaßnahmen an Sommer- und Winterquartieren der Hufis ist in Planung und setzt die Erkenntnisse des erstgenannten Projekts voraus.

Führungen

Du hast Lust mehr über die Hufis zu erfahren? Dann komm doch zu einer Führung und beobachte, wie die Tiere leben, wie sie fliegen und erlebe eine Tiergruppe aus nächster Nähe, die eine für uns Menschen unbekannte Welt bewohnen.
Führungen finden immer **Freitags ab 19 Uhr im Mai**, **August und September** und ab **20 Uhr im Juni und Juli** statt. Eine **Anmeldung** zu diesen Führungen ist **erwünscht**. Gruppenführungen können abseits der Freitagsführungen individuell ausgemacht werden. Gerne auch mit einer Wanderung über die Jagdgebiete rund um Hohenburg.

Winterdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund vermehrter Nachfragen in der Gemeindeverwaltung und in der Bürgerversammlung zum Winterdienst und der Räum- und Streupflicht von Anliegern möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

Straßenreinigungs- und Winterdienstverordnung des Marktes Hohenburg (bereits seit Jahrzehnten gültig):

Anlieger haben Gehbahnen **an Werktagen von 7 – 20 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 8 – 20 Uhr** von Schnee zu räumen und ggf. zu streuen. Das Räumgut ist so neben der Gehbahn zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Dies gilt für alle bebauten und unbebauten Grundstücke innerhalb geschlossener Ortslage.

Was ist eine Gehbahn?

Wenn ein Bürgersteig vorhanden ist…

…ist die **Gehbahn der Bürgersteig**.

Wenn **KEIN** Bürgersteig vorhanden ist...
...ist die **Gehbahn ein Streifen von 1 m Breite am Fahrbahnrand**.
Die vollständige Verordnung mit den genauen Definitionen und weiteren Regelungen finden Sie auf unserer Homepage unter
Bürgerservice > Satzungen / Ortsrecht > Straßenreinigungs- und Winterdienstverordnung

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Einhaltung der Verordnung! Verletzt sich ein Passant, weil eine Gehbahn nicht geräumt bzw. gestreut wurde, so haftet in der Regel der Grundstückseigentümer!

Der Markt Hohenburg hat zudem aus Gründen des Umweltschutzes und Kosteneinsparung einen **neuen Räum- und Streuplan für die Gemeindestraßen** beschlossen: Bei geringem Schneefall werden **nur noch Steigungen** freigehalten. Dies hat in gewissen Straßen zur Folge, dass diese nur abschnittsweise geräumt und gestreut werden. Hintergrund ist vorrangig die Gleichberechtigung aller Anlieger, aber auch die Minimierung von Verschleiß.

Bei viel Schnee und Eisregen wird grundsätzlich in allen Straßen geräumt und gestreut.

130 Jahre Feuerwehr Ransbach

Bei brütender Hitze wurde vom **07. bis 09. Juli 2023 das 130jährige Gründungsfest** der Ransbacher Feuerwehr gebührend gefeiert. Mit einer Plattenparty der Festdamen mit DJ Grato zum Auftakt, folgten am Samstag der Bieranstich durch Schirmherrn Bürgermeister Florian Junkes.

Nach den über 50 Ehrungen ging es rund mit der Band „Spritztour“. Der Sonntag begann um 6:00 Uhr mit dem Abholen des Schirmherrn, des Patenvereins und der Festdamen durch die Trachtenkapelle Hohenburg.

Zum Festgottesdienst suchten die Kirchenbesucher schattige Plätze und sind zudem mit Mineralwasser versorgt worden. Anschließend folgte die Segnung der Fahnenbänder und die Totenehrung durch Pfarrer Charles aus Utzenhofen.

Danach führte der Festzug bei hochsommerlichen Temperaturen durch das Dorf, bevor dann mit dem Einzug der Fahnen in das Zelt ein weiterer Höhepunkt stattfand.

Zum Frühschoppen spielte dann die TKH auf. Am Nachmittag und in den Abend hinein war dann der Festausklang mit der Band „Vogelwüd“.

Die FF Ransbach mit Festdamen und Fahnenabordnung

Die FF Adertshausen mit Festdamen und Fahnenabordnung

125 Jahre Feuerwehr Adertshausen

Ein großes Fest zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Adertshausen von 05. bis 07. Mai. Eingebunden war auch der Florianstag des Inspektionsbereiches II des Kreisfeuerwehrverbandes Amberg-Sulzbach.

Da wurden bei vielen Erinnerungen an das 100-jährige Gründungsfest vor 25 Jahren wach, denn viele Feuerwehrleute sind damals auch schon dabei gewesen – mancher als Taferlbub und jetzt als gstand´ner Feuerwehrmann. Am vergangenen Wochenende, 25 Jahre später, erwiesen 35 Fahnenabordnungen aus dem Kreisfeuerwehrverband Amberg-Sulzbach und den gemeindlichen Vereinen des Marktes Hohenburg mit etwa 500 Teilnehmern der Freiwilligen Feuerwehr Aderthausen zum 125-jährigen Gründungsjubiläum ihre Referenz. Mit dem Feuerwehrjubiläum war die Feier des Florianstages des Inspektionsbereiches II der Feuerwehren aus den Gemeinden Ursensollen, Hohenburg, Ebermannsdorf, Ensdorf, Rieden, Schmidmühlen, Freudenberg und Kümmersbruck sowie benachbarter Feuerwehren aus dem Landkreis Schwandorf verbunden gewesen.
Wie Landrat Richard Reisinger als oberster Feuerwehrmann des Landkreises in seiner bekannten Kurzfassung von Grußworten sagte, sei der jährliche Florianstag eine gerne gepflegte Einrichtung der Feuerwehren, um Zufriedenheit und Gemeinschaftssinn zu zeigen. „So wünsche ich allen Feuerwehren im Landkreis eine gedeihliche Zukunft und eine harmonische Zusammenarbeit bei ihren Einsätzen“. Der Schirmherr des Adertshausener Feuerwehrfestes Michael Braun sagte, dass derartige Feste als ein besonderes Zeichen für den Zusammenhalt nicht nur bei Einsätzen gesehen werden können.

In den Festzug eingereiht hatten sich nicht nur der Patenverein der Adertshausener, die Freiwillige Feuerwehr Mendorferbuch-Egelsheim mit ihrem Vorsitzenden Martin Inselberger und Kommandant Markus Weigert sondern auch das Führungspersonal des Inspektionsbereiches II mit Kreisbrandinspektor Armin Daubenmerkl, sowie den Kreisbrandmeistern Alexander Graf, Jürgen Ehrensberger, Dominik Ernst und Kreisbrandrat Fredy Weiß.

Zur Musik der Trachtenkapelle Hohenburg mit ihrer Dirigentin Anja Paulus marschierte man gemeinsam zum Gottesdienstplatz beim Feuerwehrgerätehaus. Pfarrer Hans Jürgen Zeitler erinnerte an das Leben und Wirken des Heiligen Sebastian, der allseits als Schutzheiliger der Feuerwehrleute gilt und dessen Abbildung auf jeder mitgeführten Feuerwehrfahne zu sehen ist. Er erzählte aus dem Leben des Leben des Schutzheiligen, der meist in Rüstung, mit Banner und Lanze, aber auch neben einem brennenden Haus mit einem Löscheimer dargestellt ist. In der rö-

mischen Provinz Noricum, dem heutigem St. Pölten in Österreich wurde Sebastian im Jahr 304 hingerichtet. Über seinem Grab wurde später das Augustiner-Chorherrnstift in St. Pölten gebaut. Seit dem 15. Jahrhundert gilt er als der Schutzheilige der Feuerwehrleute, die vielfach aus als „Florianjünger“ bezeichnet“, sagte Pfarrer Zeitler.

Nach dem Prolog der Festdamen und dem Anbringen der Fahnenbänder führte ihr Weg wieder zurück zum Festzelt und für ein paar Stunden „Feierwehr“ zu sein. Begonnen hatte das Feuerwehrfest mit einer „Warm-Up“ Plattenparty am Freitag und einen Unterhaltungsabend am Samstag mit der Gruppe „Tschamsterer“. Ausgeklungen ist das Feuerwehrfest am Sonntag mit der Musik der Regensburger Wirtshausmusikanten.

Im Stammbuch der Freiwilligen Feuerwehr Adertshausen ist der 13. März 1898 als ihr Gründungstag festgehalten. Bereits vor der Vereinsgründung existierte wie überall eine Pflichtfeuerwehr im Dorf, die auf Betreiben des Königlich, Bayerischen Bezirksamtes ein paar Jahrzehnte früher ins Leben gerufen worden war. Bereits 1897 war die Adertshausener Wehr mit einer Handdruckspritze, die mit Löscheimern gefüllt werden mussten ausgestattet. 1911 wurde eine Löschspritze mit zum Bedienen mit Muskelkraft angekauft und 1957 schaffte man einen Tragkraftspritzenanhänger an. 1989 wurde ein Ford-Feuerwehrauto gekauft. Seit dem Jahr 2013 kann die Adertshausener Feuerwehr mit einem Staffellöschfahrzeug 10/6 ausrücken. Besondere Ereignisse im Dorf waren auch die Fahnenweihe im Jahr 1927 und die Weihe einer neuen Fahne im Jahr 1998 zum 100-jährigen Bestehen gewesen.

Adertshausen (bö)

Hundehaltung

In der Hundehaltungsverordnung des Marktes Hohenburg ist u. a. geregelt, dass alle Hunde auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Anlagen, insbesondere in Garten- und Parkanlagen, Sportplätzen u. ä. anzuleinen sind. Auf Kinderspielplätzen sowie in Kindergärten und Schulanlagen sind Hunde generell verboten. Hierauf wird seitens der Gemeinde verstärkt geachtet.
Besonders hinweisen möchten wir auf die Verpflichtung des Hundeführers zur Beseitigung der Verunreinigungen, die sein Hund verursacht.
Hierzu sind in der Gemeindeverwaltung gratis „Gassibeutel“ im praktischen Anhänger in Knochenform erhältlich.
Die **Hundehaltungsverordnung** kann im Internet unter **www.hohenburg.de** heruntergeladen werden.
Verstöße gegen die Verordnung werden in jedem Fall mit einem Bußgeld geahndet.
Insbesondere Verstöße gegen die Verpflichtung zur Beseitigung von Verunreinigungen, werden mit einer Geldbuße nicht unter 100 € geahndet.

Anmeldung von Hunden

Lt. § 1 der Hundesteuersatzung des Marktes Hohenburg unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes der Steuerpflicht. Der Hundehalter hat diesen Hund bei der Gemeinde anzumelden.
Immer wieder kommt es vor, dass Hundehalter das Anmelden ihrer Hunde „vergessen“. Wir machen deshalb darauf aufmerksam, dass dies eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Sträucher und Bäume, die in den Bürgersteig wuchern, sind für Fußgänger ein ärgerliches Hindernis.
Wenn Straßenlaternen oder gar Verkehrszeichen eingewachsen sind, verlieren sie Ihre Wirkung. Dadurch können ernste Gefahren für die Verkehrsteilnehmer entstehen.
Aus Gründen der Verkehrssicherheit bitten wir deshalb an dieser Stelle alle Grundeigentümer, Sträucher und Äste, die aus dem Grundstück auf die Straße oder den Bürgersteig ragen, bis zu einer lichten Höhe von 4,50 Metern auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Dies gilt im Übrigen auch für Feldwege.
Wir machen darauf aufmerksam, dass es bei Schäden aufgrund eindeutig nachgewiesener Versäumnisse Haftungsansprüche gegen den Grundstückseigentümer nach sich ziehen kann.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Sommerzeit)
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner:

Amt für Abfallwirtschaft im Landratsamt Amberg-Sulzbach (Tel.: 09621/39-147 oder 307)

Reinigungspflicht / Winterdienst

Wir erinnern an die Verpflichtung zur Reinigung der Straßen und Gehwege. Diese Verpflichtung gilt für alle Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb

geschlossener Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen oder über sie erschlossen werden - auch für Eigentümer unbebauter Grundstücke.

Im Winter sind die Gehwege und Gehbahnen bei Schnee und Glatteis während der üblichen Verkehrszeiten (an **Werktagen von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr**, an **Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr**) in so sicherem Zustand zu halten, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können.

Die Gemeindeverordnung kann in der Verwaltung und im Internet unter **www.hohenburg.de** eingesehen werden.

Streugut wird im Bauhof der Gemeinde vorgehalten und **kostenlos** abgegeben.
Streugut aus den Streugutbehältern an den Straßen darf jedoch **nicht für private Zwecke** entnommen werden.

Seniorenarbeit

Angebot für Junggebliebene in der Gemeinde Hohenburg
Wir, das Team für die Seniorenveranstaltungen waren froh, dass wir wieder ein Programm machen konnten. Die Pandemie –Vorschriften wurden aufgehoben. So hatten wir im **Januar** mit den Mutigen eine gemütliche Kaffeerunde.
Im **Februar** war unsere Faschingsgaudi mit Live Musik und Überraschungs-Gast.
Herr Dr. Brey hat uns im Februar mit „Alt werden ist nichts für Feiglinge“ interessantes vorgestellt. Kaffee

und Kuchen gab es natürlich auch.
Im **April** war geselliges Beisammensein und eine Woche später Pizzaessen in Heimhof.

Zur Begrüßung gab es im **Mai** eine Bowle vor der gemütlichen Runde mit Gesang. Ein Ausflug mit dem Bus führte uns im **Juni** nach Schwabach in die Goldschlägerstadt. Das Interesse war nicht sehr groß, Die Ursensollner haben uns verstärkt. Sie würden sich jederzeit gerne wieder anschließen. So die Meinung. Im **Juli** war, einfaches Kaffeekränzchen und **August** Kaffee und Kuchen mit anschließenden Grillen.

Der **September** war sehr informativ mit Herrn Kratschmann „jeder braucht ein Du“! Das Herbstfest Kaffee und Kuchen, und mit Weißwürst und Brezen im September und wieder Live Musik. Im **November** wird mit Herrn Pfarrer Holger Kruschina aus Nittenau der Nachmittag gestaltet. Kaffee und Kuchen ist natürlich auch.
Wie Sie sehen, wir bemühen uns, die Treffen so zu gestalten, dass für jeden was dabei ist. Trotzdem sind Jungebliebene schwer zu motivieren. Wie immer, freuen wir uns über jeden, der kommt. Vorschläge, soweit möglich, nehmen wir gerne an. Auch hoffen wir, dass es im neuen Jahr 2024 so bleibt und sich viele auf den Weg machen um Gemeinsam mit uns einen Nachmittag im Monat zu verbringen. Wir haben schon geplant!

Herzliche Einladung an Alle „Ü 60“
In diesem Sinne wünsche ich Allen Gottes Segen auf allen Wegen und freue mich jetzt schon auf Jeden den ich begrüßen darf.

NB: **Unsere Adventfeier** wird von der **Ensdorfer Stubenmusik** mitgestaltet.

***Das Team mit Stilla**, Seniorenbeauftragte*

Seniorenmosaik

Liebe Leser und Leserinnen,
das Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald e.V. ist ein Angebot der Kommunen des Naturpark Hirschwald e.V.. Sie finden hier Unterstützung und Beratung bei Fragen die sich durch das Älterwerden ergeben.

Gerade im Alter werden die kleinen Probleme des Alltags schnell zu gewichtigen Angelegenheiten.
Manchmal steht auch Größeres an: ein Pflegefall ist eingetreten und Beratung und unterstützende Hilfe wird notwendig.
Das Seniorenmosaik hilft Ihnen hierbei.
Ein Bereich betrifft die **Antragstellung auf die Pflegeleistungen**. Wo muss ich den Antrag stellen? Was muss darin eingetragen werden? Welche Leistungen kann ich erhalten? … und viele weitere Fragen.
Ein kleiner Überblick:
Informieren Sie Ihre Kranken- bzw. der Pflegekasse. Dieses geht telefonisch, in einem Brief oder ist auch online möglich.
Sie haben Anspruch auf eine frühzeitige, umfassende und zugehende Beratung durch einen Pflegeberater oder Pflegeberaterin Ihrer Pflegekasse.
Füllen Sie das Antragsformular welches Ihnen zugesendet wird, oder bei der Online-Antragstellung als Download zur Verfügung steht, aus. Die Angaben betreffen vor allem persönliche Daten. Wichtig ist die Angabe „Erstantrag“. Auch sollten Sie angeben welche Leistung Sie wünschen. Unterschieden wird in Pflegegeld, Pflegesachleistung oder Kombinationsleistung. Die Entscheidung ist individuell und von der Pflegesituation abhängig.
Nach Antragseingang bei der Pflegekasse muss von einem unabhängigen Gutachter oder Gutachterin die Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeit festgestellt werden. Hierzu wird ein Termin durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse, bei privat versicherten durch den medizinischen Dienst von Medicproof vereinbart.
Zum Termin sollten idealerweise auch Angehörige oder Personen die Sie unterstützen anwesend sein. Das Gespräch mit ihnen ergänzt das Gesamtbild für den Gutachter
Das Gespräch zur Einschätzung der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in einen Pflegegrad orientiert sich im Grundsatz an Fragen wie: Was kann der oder die Pflegebedürftige im Alltag allein leisten? Welche Fähigkeiten sind noch vorhanden? Wie selbstständig ist die Person? Wobei benötigt sie oder er Hilfe? Was zählt ist der einzelne Mensch und das Ausmaß, in dem er seinen Alltag allein bewältigen kann.
Das Ergebnis des Gutachtens wird der Pflegekasse mit einer Empfehlung zugesendet.
Die Pflegekasse informiert Sie über das Einstufungsergebnis in einen der fünf Pflegegrade
Je nach Höhe des Pflegegrades können Sie dann die Leistungen der Pflegekasse in Anspruch nehmen.
Für weitere Informationen oder auch zur Unterstützung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald e.V.
Barbara Hernes
Schulstr. 37, 92245 Kümmersbruck
Tel.: 09621 70843

Ernährung und Haushaltsführung

Sei dabei und werde Profi!
Die Landwirtschaftsschule Amberg, Abteilung Hauswirtschaft bietet Frauen und Männern eine regionale Fortbildungsmöglichkeit für Ernährung und Haushaltsführung. Wer neue berufliche Perspektiven sucht oder sich persönlich im Bereich Hauswirtschaft bilden möchte, kann dies in der familienfreundlichen Teilzeitform tun. Auch berufsbegleitend ist der Besuch möglich. Absolventen verlassen die Schule als „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ und sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt.

Häufig wird zusätzlich nach der Schule die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschafter/in abgelegt. Diese

Abschlüsse können Grundlage für die weitere berufliche Zukunft sein, z. B. die Fortbildung zur Meisterin der Hauswirtschaft oder zur Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung. Der Start eines neuen Semesters ist im März 2024 vorgesehen.
Die Anmeldung ist derzeit möglich.
Nähere Informationen sind erhältlich unter
Tel. Nr. 09621/6024-0 oder unter
www.aelf-na.bayern.de.

Lärmtelefon

Anlaufstelle für Lärmbeschwerden ist das Büro für Öffentlichkeitsarbeit (PAO = Public Affairs Office) in Hohenfels. Die Telefonnummer lautet: 09472/708-2457. Diese Nummer ist während der regulären Bürozeiten, also von 8 Uhr morgens bis 16 Uhr nachmittags von Montag bis Freitag erreichbar.

Rentenangelegenheiten

Telefonservice für Auskünfte und Beratungen

Egal ob Sie **allgemeine** Fragen zur Rentenantragstellung, zur Rehabilitation, zu sonstigen Themen rund um die Rente haben oder Sie eine **ausführliche** Beratung wünschen – die Deutsche Rentenversicherung bietet diesen Service schnell und unkompliziert durch die Berater über das kostenfreie Servicetelefon **0800 1000 480 15** an.

Gerne berät die Deutsche Rentenversicherung telefonisch montags bis donnerstags von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Daneben können Sie auch die umfangreichen Online-Dienste nutzen. So ist es zum Beispiel möglich, einen Renten- oder Reha-Antrag elektronisch zu stellen, einen Versicherungsverlauf anzufordern oder verschiedene Online-Rechner zu nutzen.

Die Deutsche Rentenversicherung im Internet:

Auf **www.deutsche-rentenversicherung.de** finden Sie viele Informationen rund um Rente, Prävention und Rehabilitation sowie die staatlich geförderte Altersvorsorge (Riester-Rente). Dort erfahren Sie auch, wie Sie mit der Deutschen Rentenversicherung Kontakt aufnehmen oder Formulare und Broschüren erhalten können.

Online können Sie zusätzlich bestimmte Dienste in Anspruch nehmen – bequem von zu Hause aus.

Über **www.deutsche-rentenversicherung.de** haben Sie Zugriff auf alle Online Dienste.

Die neue Digitale Rentenübersicht

Die Digitale Rentenübersicht ist eine neue Plattform der Deutschen Rentenversicherung.

Diese bietet Ihnen einen gesamten Überblick über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge.

Ebenso enthält die Digitale Rentenübersicht Informationen über die im Alter zu erwartende Finanzsituation. Ihre Daten können individuell gespeichert werden und als csv-Datei exportiert werden.
Der Regelbetrieb dieser Plattform beginnt 2024.
Um sich bei der Digitalen Rentenübersicht anmelden zu können benötigen Sie lediglich Ihren Personalausweis mit der Online-Ausweisfunktion.

Untenstehenden QR-Code können Sie mit Ihrem Smartphone abscannen und gelangen sofort auf die Internetseite der neuen Digitalen Rentenübersicht.

Quelle: www.deutsche-rentenversicherung.de / https://www.rentenuebersicht.de/DE/01_startseite/home_node.html

Einwohnermeldeamt/Passamt

Europawahl am 09.06.2024

Informationen, Antragsvordrucke zur Eintragung in ein Wählerverzeichnis für Deutsche im Ausland und für Unionsbürgerinnen und -bürger finden Sie auf unserer Homepage unter **www.hohenburg.de**, dort ist eine Verlinkung mit der Homepageseite der Bundeswahlleiterin vorhanden.

Kinderreisepässe

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wird. Kinderreisepässe dürfen also nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt. Welches Dokument zukünftig für Ihr Kind erforderlich ist, besprechen Sie am besten mit der zuständigen Sachbearbeiterin.

Reisepässe und Personalausweise

Ab 01.01.2024 beträgt die Gebühr für einen Reisepass für eine Person ab 24 Jahre 70,-- €, die Gebühr für einen Reisepass für eine Person unter 24 Jahre bleibt wie bisher bei 37,50 €.

Papierbasierte Passbilder sind ab dem 1. Mai 2025 für die Beantragung hoheitlicher Identitätsdokumente nicht mehr zugelassen. Lichtbilder für Identitätsdokumente müssen ab diesem Zeitpunkt von Fotostudios ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte elektronische Übermittlungswege zum Bürgeramt (Pass/Ausweisbehörde) übermittelt werden.

Organspende

Wenn Bürgerinnen und Bürger einen Personalausweis, einen Reisepass oder Passersatzpapiere beantragen, werden ihnen in Passämtern Organspendeausweise und dazugehöriges Informationsmaterial ausgehändigt. In § 2 Absatz 1 Transplantationsgesetz (TPG) neu geregelt.

Veranstaltungen

Wir weisen nochmals darauf hin, dass seit 2023 keine Veranstaltungen mit Livemusik oder CD's mehr von der Gemeindeverwaltung an die GEMA weitergemeldet werden. Dies liegt nun in der Verantwortung des Veranstalters.

Gewerbe

Sämtliche Änderungen das Gewerbe betreffend z.B. Namensänderungen der Inhaberin oder des Inhabers, Änderungen im Handelsregister (Ausscheiden von Gesellschaftern) etc. sind der Gemeinde zu melden bzw. Dokumente darüber vorzulegen.

Um eine Vereinheitlichung herbeizuführen, werden ab sofort die Bestätigungen für eine Gewerbean-, -um- und -abmeldung nicht mehr gesiegelt.

Feldgeschworene gesucht!

Wer Interesse an diesem Amt hat, bitte beim Markt Hohenburg unter Telefon 09626/9211-0 melden. Dabei können Fragen z.B. zur Vergütung, Ernennung etc. geklärt werden. Bewerber (m/w/d) sollten körperlich fit und flexibel sein (Vermessungen beginnen meistens vormittags.

Katastrophenschutz

Sollte es zu einer Problematik im Zusammenhang mit Radioaktivität kommen und damit der Katastrophenfall ausgerufen werden, so werden an den Feuerwehrhäusern der Ortsfeuerwehren die Jodtabletten für die Betroffenen verteilt.

Bitte beachten Sie im Ernstfall die dementsprechenden Durchsagen und die Angaben durch die Katastrophenschutzbehörde.

Lauterachtal-Grundschule

Schuljahr 2022/23

Klassenleitungen:
Klasse 1/2 a: Frau Sandra Leretz, Lin
Klasse 1/2 b: Frau Kathrin Müller, Lin (Stellvertretende Schulleitung)
Klasse 3/4 : Frau Nina Bayer, LAAin

Wir feiern Advent

Advent – die Vorbereitung auf Weihnachten. Dies begingen die Schüler/Innen der GS Hohenburg gleich mehrmals. Am 4.12.2022 umrahmten sie im Rathaussaal den Hohenburger Adventsmarkt mit Liedern, Gedichten und einem Theaterstück (einstudiert von der Mittagsbetreuung). Ein weiteres Highlight hatten sie ein paar Tage später – am 7.12.2022, als sie eine Hof-Weihnacht in der Schule gestalteten. Erst gab es eine Aufführung der Schüler/Innen, anschließend hatten sie einen kleinen eigenen Markt im Innenhof der Schule. Eltern, Familien und Freunde konnten selbst Gebasteltes erwerben, während sich der Elternbeirat und die Mittagsbetreuung um das leibliche Wohl kümmerten. Mit kurzen Besinnungsmomenten starteten allen Klassen jeden Montag in die neue Adventswoche. Die Adventszeit endete schließlich in Form einer kleinen Adventsfeier (vom Elternbeirat gestaltet) und einem Wortgottesdienst in der Kirche.

Vorlesen ist toll

Mal nicht selber lesen müssen, sondern entspannen und einer Geschichte lauschen dürfen. Das fanden die Schüler/Innen ganz besonders toll und hörten fasziniert zu, als Gunda Köstler und der stellvertretende Bürgermeister Manfred Braun aus verschiedenen Büchern vorlasen.

Die Schüler werden fit im Verkehr

Das sichere Verhalten im Verkehr ist besonders wichtig. In verschiedenen Aktionen quer durch das Jahr konnten das die Schüler/Innen immer wieder erfahren. Die Klasse 1/2 lernte im Bustraining wie man in einen Bus einsteigt, wie man aussteigt und wie man sich im und vor dem Bus verhält. Den Fahrradführerschein machten die Kinder der Klasse 3/4. Im HSU-Unterricht lernten sie die Theorie, fuhren mit Frau Leretz nach Kastl zum Üben auf den Verkehrsplatz und absolvierten dann unter der Aufsicht der Polizei die Theorie- und Praxisprüfung.

Unser Pausenhof wird ausgestattet

In mehreren Etappen verschönerte sich – dank fleißiger Eltern – der Pausenhof immer mehr. Die Schüler/Innen bekamen neue Spielsachen, neue Bänke, bunte Bewegungsspiele auf dem Boden und sogar eine Slackline. Diese Neuerungen nahmen die Kinder begeistert auf und freuten sich nun jeden Tag noch mehr auf ihre Pause.

Projektwoche „Vom Korn zum Brot“

Woher kommt eigentlich unser Brot? Um dies zu erfahren, gestaltete die Schulassistenz und Brückenkraft Lisa Fleischmann eine Projektwoche zu diesem Thema. In den Klassen erzählte sie, welche Getreidearten es gibt und wie dann daraus ein Brot entsteht. Dazu durften die Kinder verschiedene Getreidekörner und Brotsorten kosten und Körner selbst mahlen.

Abschließend machten sich die Schüler/Innen ihr eigenes Brot, indem sie Butter schüttelten und Schnittlauch schnitten. Am folgenden Montag bereitete Lisa Fleischmann dann ein großes gesundes Frühstück mit Hilfe des Elternbeirats vor. Hier konnten die Kinder dann in vollen Zügen eine gesunde Mahlzeit genießen!

Ausstellung der Wolpertinger im Rathaus

Die Künstler/Innen der Mittagsbetreuung waren in diesen Tagen besonders fleißig und malten verschiedene Versionen ihres Wolpertingers, einem Fabelmischwesen. Stolz stellten sie ihre Kunstwerke im Rathaus aus, wo sie die kommenden Wochen von Besuchern bestaunt werden konnten.

Besuch des Berghausener Bauernhofs und Lisas Hof

Zwar kennen die meisten Schüler/Innen den Bauernhof von Familie Spies in Berghausen bereits, dennoch war der Ausflug für die Klassen 1/2 dorthin wieder ein Erlebnis wert. Die Schüler/Innen erfuhren viel Interessantes über Kühe, Kälber oder die Milchproduktion und durften Kühe melken. Bei einem großen Frühstück kamen die Schüler/Innen ins Schwärmen für die frischen regionalen Produkte. Eine weitere Erfahrung am Hof durften die Kinder der Klasse 3/4 machen. Sie besuchten das Zuhause von Lisa Fleischmann in Berghausen. Dort durften sie Honig schleudern und Tiere beobachten.

Das mobile Erfahrungsfeld der Sinne kommt zu uns

Welche Sinne besitzen wir eigentlich? Um dies auch praktisch zu erfahren, besuchte das mobile Erfahrungsfeld der Sinne aus Amberg die Grundschule Hohenburg. In verschiedenen Stationen konnten die Schüler/Innen ihre Sinne austesten und hatten große Freude daran, einen Barfußpfad zu gehen, eine Klangschale auf ihrem Körper zu spüren, Gegenstände zu ertasten, optische Täuschungen zu untersuchen oder einen Wasserstrudel zu beobachten. Mit vielen neuen Erfahrungen gingen sie aus diesen zwei Tagen wieder heraus.

Buchstabenfest

Geschafft! Die Erstklässler können alle Buchstaben schreiben und das muss anerkannt werden! In verschiedenen Stationen feierten die Kinder dies mit Frau Müller und fleißigen Eltern. Sie bastelten ihren Anfangsbuchstaben mit Salzteig, fühlten Holzbuchstaben oder aßen Buchstabensuppe.

Kopfrechenwettbewerb

Wie toll rechnest du im Kopf? Diese Frage stellten sich die Schüler/Innen anlässlich des Kopfrechenwettbewerbs. Jede Jahrgangsstufe schickte vier Teilnehmer/Innen in den Wettbewerb, der von Frau Bayer organisiert wurde. Im Wettbewerb traten sie gegeneinander an und mussten Kopfrechenaufgaben lösen. Wusste ein Teilnehmer das Ergebnis, drückte er auf den Buzzer. Teilweise war es ein Kopf an Kopf rennen, doch am Ende standen die vier besten Kopfrechenkünstler der Schule fest.

Aktionstag Musik

Singen bewegt, steckt an und gibt ein Gemeinschaftsgefühl: Diese Erfahrung durfte die Hohenburger Grundschule am Aktionstag Musik machen. Jede Klasse sang aus ihrem Liederrepertoire etwas vor und Frau Leretz studierte mit den Kindern das Lied „Hand in Hand“ ein.
Dieses Gemeinschaftslied wurde nun zu gemeinschaftlichen Anlässen, wie z.B. zum Sportfest oder Kopfrechenwettbewerb gesungen.

Unser Sportfest

Nach einer langen Coronapause konnte nun auch wieder das Hohenburger Sportfest stattfinden. In den Disziplinen Laufen, Springen, Werfen gaben alle Schüler/Innen ihr Bestes. Um das Sportfest abzurunden gab es zusätzlich auch noch weitere Stationen, wie Sackhüpfen, Dosenwerfen oder Eierlauf. Ein herzliches Dankeschön geht hier an alle anwesenden fleißigen Eltern und Kolleginnen!

Wir fahren ins Riedener Schwimmbad

Wie kann man der Sommerhitze am besten entgehen? Genau, im Schwimmbad. Die letzte Schwimmstunde der Klasse 3/4 fand nicht – wie gewohnt – im Hallenbad Kümmersbruck, sondern im Freibad in Rieden statt. Und zu diesem Highlight nahmen sie gleich noch die Klassen 1/2 mit. Im Wasser toben, auf der Rutsche rutschen, pausieren auf der Wiese. Ein wunderschöner Ausflug und eine tolle Möglichkeit, sich etwas abzukühlen!

Ausflug ins Planetarium

Obwohl das Planetarium in Ursensollen gar nicht so weit entfernt ist, kannten es viele Schüler/Innen der Grundschule Hohenburg noch nicht. Das änderte sich, als die Klassen 1/2 dorthin fuhren. Sie erfuhren viel über Planeten, das Weltall, die Sterne und verschiedene Sternbilder. Abschließend sahen sie den Film „Polaris – das Geheimnis der Polarnacht“ Ein heißer Tipp für alle, die noch nicht dort waren!

Verabschiedung

Das Schuljahr 2022/2023 geht vorüber und wir müssen wieder von vielen Menschen Abschied nehmen. Die 4. Klässler verließen die Grundschule und verteilten sich auf die weiterführenden Schulen. Alles erdenklich Gute für ihren weiteren Schulweg!
Die stellvertretende Schulleiterin Kathrin Müller verließ nach über 2,5 Jahren die Grundschule Hohenburg. Vielen Dank für ihr Engagement für die Schule! Im neuen Schuljahr 2023/24 unterrichtet sie an der Grundschule in Kümmersbruck.
Auch die mobile Reserve Sandra Leretz verließ die Schule und unterrichtet nun wieder an ihrer Stammschule in Sulzbach-Rosenberg.
Die WG-Lehrkraft Verena Fritz ist nun als mobile Reserve im Landkreis unterwegs.
Lisa Fleischmann wurde ebenfalls verabschiedet. Sie war als Brückenkraft und Schulassistenz an der Schule tätig.
Ein Dank geht an:
Christine Kölbl, die als Rektorin die Lauterachtal-Grundschule Hohenburg seit Januar 2023 zusätzlich zur Grundschule in Rieden mitführt
Beate Fuchs für die Arbeiten im Büro
Hedwig Bauer für die Busaufsicht und ihr offenes Ohr in allen Angelegenheiten
an Lisa Fleischmann und Erika Kiebel für die liebevolle Arbeit als Brückenkraft, Schulassistenz und Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung
an die Mitglieder des Elternbeirats und an alle fleißigen Eltern, die die Schule immer wieder unterstützt haben

Ein neues Schuljahr 2023/24 beginnt

Neues Kollegium:

Klassenverteilung des Schuljahres 2023/2024:
Klasse 1/2: Herr Robert Gräml, stellv. SL
Klasse 3/4: Frau Nina Bayer, Lin

Lehrer ohne Klassenleitung:
Frau Christine Kölbl, Rin
Frau Melissa Baier, fachlich vorgebildetes Personal
Frau Andrea Wagner, FOLin
Herr Hans-Jürgen Zeitler, Pfarrer

Einschulung der neuen Erstklässler

Nach dem gemeinsamen Schulanfangsgottesdienst, der unter dem Motto „Jesus segnet die Kinder“ stand, wurden die neuen Erstklässler von ihren Mitschülern und ihrem neuen Klassenleiter Robert Gräml bei strahlendem Sonnenschein begrüßt. Anschließend durften sie aufgeregt und neugierig ihr Klassenzimmer erkunden.

Wandertag nach Adertshausen

Gleich zu Beginn des Schuljahres wurde das schöne sonnige Herbstwetter für den ersten Wandertag zum Spielplatz nach Adertshausen genutzt. Eine tolle Gelegenheit zum Ratschen und miteinander Spaß haben!

Oktoberfest in der Klasse 3/4

Am Donnerstag den 28. September holte die Klasse 3/4 zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Nina Bayer die Wiesn ins Klassenzimmer! Fast alle Kinder kamen in Tracht und ließen sich die leckeren Brezen schmecken. Nach Hörtexten mit Fragen und Sachaufgaben zum bekannten Oktoberfest, wurde auch noch fleißig getanzt.

Besuch des Bürgermeisters im Rathaus

Im Rahmen des HSU-Unterrichts besuchte die Klasse 3/4 zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Bayer den Bürgermeister im Rathaus. Im Sitzungssaal durften sich die Kinder einmal wie Marktgemeinderatsmitglieder fühlen und hatten die Möglichkeit Herrn Junkes Fragen zu stellen. Vielen Dank Herr Bürgermeister, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben!

Halloweenfeier der Klasse 3/4

Am letzten Schultag vor den Herbstferien veranstaltete die Klasse 3/4 gemeinsam mit ihrer Klassenleitung eine Halloween-Party.

Zuerst wurde ein Grusel-Escape-Room gelöst und versucht, den richtigen Lösungscode heraus zu bekommen. Anschließend wurden die SchülerInnen mit einem köstlich-gruseligen Buffet belohnt, welches die Eltern dafür vorbereitet hatten. Herzlichen Dank dafür!

Mithilfe von schaurigen Lesespuren und Logicals wurde die Lesefähigkeit der Kinder noch einmal unter Beweis gestellt und im Anschluss die erworbenen englischen Gruselbegriffe in einem Acticitygame dargestellt.

Ein sehr produktiver Vormittag, bei dem alle SchülerInnen viel lernen konnten und auch eine Menge Spaß hatten.

STADTWERKE
AMBERG
und das Leben ist schön.

IHRE STADTWERKE

WIR LIEFERN IHREN STROM!

STROM VON IHREN STADTWERKEN AMBERG.

- ANGEBOT?
- VERTRAG?
- FRAGEN?

Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH
Gasfabrikstraße 16 | 92224 Amberg

Kostenlose Rufnummer: 0800 603-5555
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-amberg.de

Urnenwald Nordbayern GbR

- Naturfriedhof
- Kostengünstig
- Keine Grabpflege nötig
- Freie Platzwahl / auch Reservierung möglich
- Anonyme / Teilanonyme Beisetzungsmöglichkeiten
- Persönliche Grabkennzeichnung
- Alle Konfessionen
- Beheizte Trauerhalle
- Einzel-, Familien-, Reihengräber

Urnenwald Nord Bayern GbR

Urnenwald Nordbayern GbR
Aichaberg 5, 92277 Hohenburg
Tel.: 09474 / 952598 77
Fax.: 09474 / 952598 20

Markt Hohenburg

Beratung | Recherche + Analyse | Konzeption + Gestaltung | Umsetzung + Produktion

tomtom-media

medienagentur für print + screen

www.tomtom-media.de
09626/9295111
info@tomtom-media.de
Am Weinberg 1
92277 Mendorferbuch

Bildbearbeitung // Illustration // Corporate Design // Flyer // Image Broschüren // Plakate Geschäftsausstattungen // Editorial Design Websites …

+ Textilveredelung in Mendorferbuch

Große Auswahl an Freizeitkleidung…
…gleich bedrucken lassen
mit deinem Lieblingsmotiv –
…oder einfach so mitnehmen!

www.shirtland24.de
→ Große Textilien Auswahl im online-SHOP.

Veranstaltungskalender 2024

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
01.01.2024	Markt Hohenburg	Neujahrsempfang	Steinstodl der Trachtenkapelle
05.01.2024	TuS Hohenburg e.V.	Christbaumversteigerung	Bürgersaal Hohenburg
06.01.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Mendorferbuch
08.01.2024	FF Hohenburg e.V.	Gesellschaftstag	Sportheim TuS Hohenburg
09.01.2024	Markt Hohenburg	Bürgerversammlung	Bürgersaal Rathaus
10.01.2024	Markt Hohenburg	Bürgerversammlung	Gasthaus Reis
11.01.2024	Markt Hohenburg	Bürgerversammlung	Dorfhaus Allersburg
12.01.2024	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Rock in Bouch	Gasthaus Reis
13.01.2024	FF Hohenburg e.V.	Generalversammlung	Brotzeitstüberl Reiser
13.01.2024	Schützengesellschaft „D'Lauterach-taler e.V."	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Ransbach
15.01.2024	FF Hohenburg e.V.	Gesellschaftstag	Dorfhaus Allersburg
16.01.2024	Markt Hohenburg	Bürgerversammlung	Schützenheim Ransbach
17.01.2024	Markt Hohenburg	Bürgerversammlung	Feuerwehrhaus Adertshausen
19.01.2024	Katholischer Frauenbund Hohen-burg	Weiberball	Bürgersaal Hohenburg
19.01.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Schützenball	Schützenheim Mendorferbuch
20.01.2024	Schützengesellschaft „D'Lauterach-taler e.V."	Faschingsball	Schützenheim Ransbach
21.01.2024	Katholisches Pfarramt	Sewaste	St. Jakobus Kirche Hohenburg
21.01.2024	FF Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Generalversammlung	Gasthaus Reis
22.01.2024	FF Hohenburg e.V.	Gesellschaftstag	Feuerwehrhaus Adertshausen
25.01.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssit-zung	Bürgersaal des Rathauses
27.01.2024	FF Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Feuerwehrball	Gasthaus Reis
28.01.2024	FF Allersburg – Berghausen	Jahreshauptversammlung	Dorfhaus Allersburg
29.01.2024	FF Hohenburg e.V.	Gesellschaftstag	Schützenheim Mendorferbuch
02.02.2024	TuS Hohenburg e.V. & Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Faschingsball	Bürgersaal Hohenburg
03.02.2024	FF Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Tagesskifahrt	Scheffau am Wilden Kaiser

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
04.02.2024	Pfarrei Adertshausen	Kinder dürfen maskiert in die Kirche kommen	Gottesdienst in Mendorferbuch
05.02.2024	FF Hohenburg e.V.	Gesellschaftstag	Gasthaus Reis
08.02.2024	Katholischer Frauenbund Adertshausen	Weiberfasching	Gasthaus Reis
10.02.2024	Obst- und Gartenbauverein Hohenburg	Krautkopfball	Sportheim TuS Hohenburg
13.02.2024	Faschingszug	Faschingszug	Hohenburg
13.02.2024	Marktladen Hohenburg	Faschingsdienstagsgrillen	Marktladen Hohenburg
13.02.2024	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Stodlfasching	Steinstodl der Trachtenkapelle
17.02.2024	Obst- und Gartenbauverein Mendorferbuch	Generalversammlung	Gasthaus Reis
17.02.2024	FF Ransbach e.V.	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Ransbach
24.02.2024	FF Adertshausen e.V.	Jahreshauptversammlung	FF Haus Adertshausen
03.03.2024	Kirwaleit Hohenburg e.V.	Generalversammlung	TuS Sportheim
07.03.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssitzung	Bürgersaal des Rathauses
09.03.2024	TuS Hohenburg e.V.	Bockbierfest	TuS Sportheim
10.03.2024	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Generalversammlung	Gasthaus Reis
16.03.2024	Obst- und Gartenbauverein Ransbach	Jahreshauptversammlung mit Tombola	Schützenheim Ransbach
16.03.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohenburg	Generalversammlung	Schützenheim Hohenburg
17.03.2024	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Generalversammlung	Steinstodl der Trachtenkapelle
17.03.2024	TuS Hohenburg e.V.	Generalversammlung	TuS Sportheim
21.03.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssitzung	Bürgersaal des Rathauses
22.03.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohenburg	Osterschießen	Schützenheim Hohenburg
29.03.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Osterschießen	Schützenheim Mendorferbuch
01.04.2024	Schützengesellschaft „D'Lauterachtaler e.V."	Osternestschießen	Schützenheim Ransbach
01.04.2024	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Osterwanderung	Gasthaus Reis
06.04.2024	FF Allersburg – Berghausen	Bockbierfest	Dorfhaus Allersburg
25.04.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssitzung	Bürgersaal des Rathauses

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
27.04.2024	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Mini-Maus-Lauf	Gasthaus Reis
27.04.2024	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Rock im Stodl	Gasthaus Reis
01.05.2024	Kirwaleit Hohenburg e.V. & Kulturausschuss	Backofenfest	Backofen hinter Rathaus
09.05.2024	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Maifest	Raiffeisen-Innenhof
10.05.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohenburg	Muttertagsschießen	Schützenheim Hohenburg
18.05.2024	Obst- und Gartenbauverein Ransbach	50-jähriges Gründungsfest	Gerätehalle Winter
19.05.2024	Katholischer Frauenbund Adertshausen	Pfingstfest	Pfarrhof Adertshausen
26.05.2024	Pfarrei Adertshausen	Wallfahrt zum Kreuzberg nach Schmidmühlen	Parkplatz Kirche Adertshausen
24.05.2024 – 27.05.2024	Kirwagemeinschaft Berghausen	Kirchweih	Berghausen
30.05.2024	Pfarreiengemeinschaft	Fronleichnam	Adertshausen
30.05.2024	FF Adertshausen	Bratwürstlfest	FF-Haus Adertshausen
02.06.2024	FF Ransbach e.V.	Grillfest	Feuerwehrhaus Ransbach
04.06.2024	Kindergarten St. Konrad Mendorferbuch	Infoveranstaltung für die neuen Kindergarteneltern	Kindergarten St. Konrad Mendorferbuch
06.06.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssitzung	Bürgersaal des Rathauses
08.06.2024	Schützengesellschaft „D'Lauterachtaler e.V."	Kirwaschießen	Schützenheim Ransbach
09.06.2024	Markt Hohenburg	Europawahl	Wahllokal
09.06.2024	Obst- und Gartenbauverein Mendorferbuch-Egelsheim	Hollerfest	Lohe
21.06.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Johannisfeuer	Sportplatz Köstl – Hütberg
21.06.2024	FF Allersburg – Berghausen	Johannisfeuer	Dorfhaus Allersburg
22.06.2024	FF Hohenburg e.V.	Spanferkelessen	Feuerwehrhaus Hohenburg
29.06.2024	Kirwaleit Hohenburg e.V.	Johannisfeuer	TuS Sportplatz
29.06.2024 – 01.07.2024	Kirwagemeinschaft Ransbach	Kirchweih	Ransbach
14.07.2024	Freunde besonderer Fahrzeuge und Oldtimer e.V. Amberg-Sulzbach	Oldtimertreffen mit Bewirtung vom Marktladen Hohenburg	Marktplatz & Festwiese

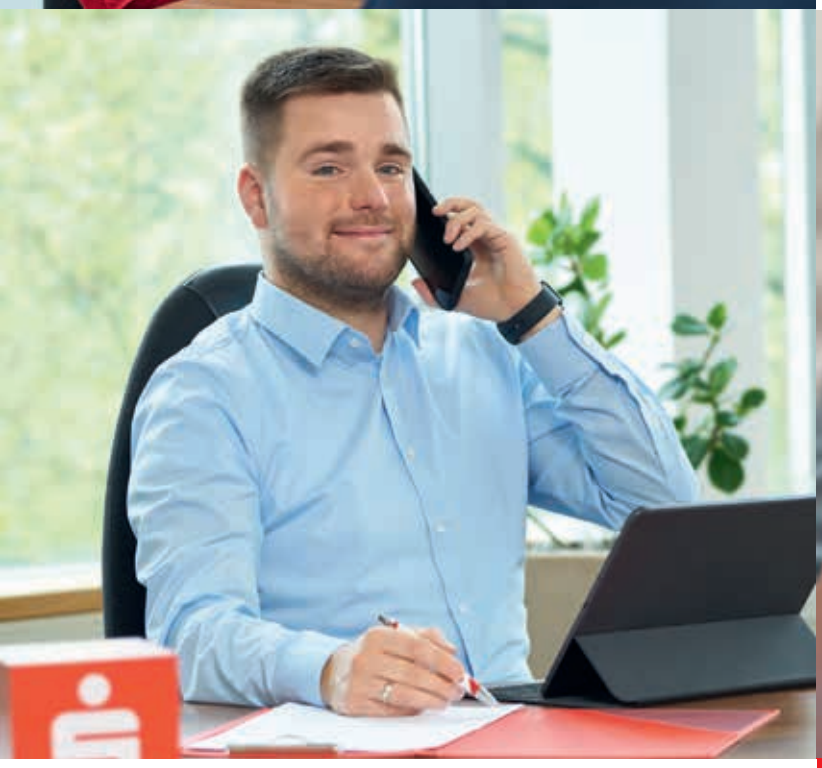
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
18.07.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssitzung	Bürgersaal des Rathauses
20.07.2024	Kirwaleit Hohenburg e.V. & Kulturausschuss	Italienische Nacht	Backofen hinter Rathaus
21.07.2024	Pfarrei Adertshausen	Gottesdienst mit Tiersegnung	FF-Haus Mendorferbuch
21.07.2024	Pfarreiengemeinschaft Hohenburg-Allersburg-Adertshausen	Habsbergwallfahrt	04.15 Uhr in Hohenburg
21.07.2024	FF Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Bratwürstlfest	Feuerwehrhaus Mendorferbuch
27.07.2024 – 29.07.2024	Kirwaleit Hohenburg e.V. und Vereine	Kirchweih	Hohenburg
01.08.2024 – 04.08.2024	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Zeltlager	Sportplatz Köstl
16.08.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Kirwaschießen	Schützenheim Mendorferbuch
17.08.2024 – 19.08.2024	Bouch-Deifl e.V.	Kirchweih	Mendorferbuch
12.09.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssitzung	Bürgersaal des Rathauses
15.09.2024 – 16.09.2024	Dorfgemeinschaft Egelsheim e.V.	Kirchweih	Stadl Inselsberger in Egelsheim
20.09.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsschießen	Schützenheim Hohenburg
22.09.2024	Obst- und Gartenbauverein Ransbach	Kartoffelfest mit Schmankerl rund um die Kartoffel	Gerätehalle Winter
27.09.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsschießen	Schützenheim Hohenburg
27.09.2024 – 30.09.2024	Dorfgemeinschaft Allersburg e.V.	Wiesnkirchweih	Allersburg
04.10.2024 – 06.10.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Königsschießen	Schützenheim Mendorferbuch-Egelsheim
04.10.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsschießen	Schützenheim Hohenburg
17.10.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssitzung	Bürgersaal des Rathauses
18.10.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsproklamation	Schützenheim Hohenburg
19.10.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Königsproklamation	Schützenheim Mendorferbuch

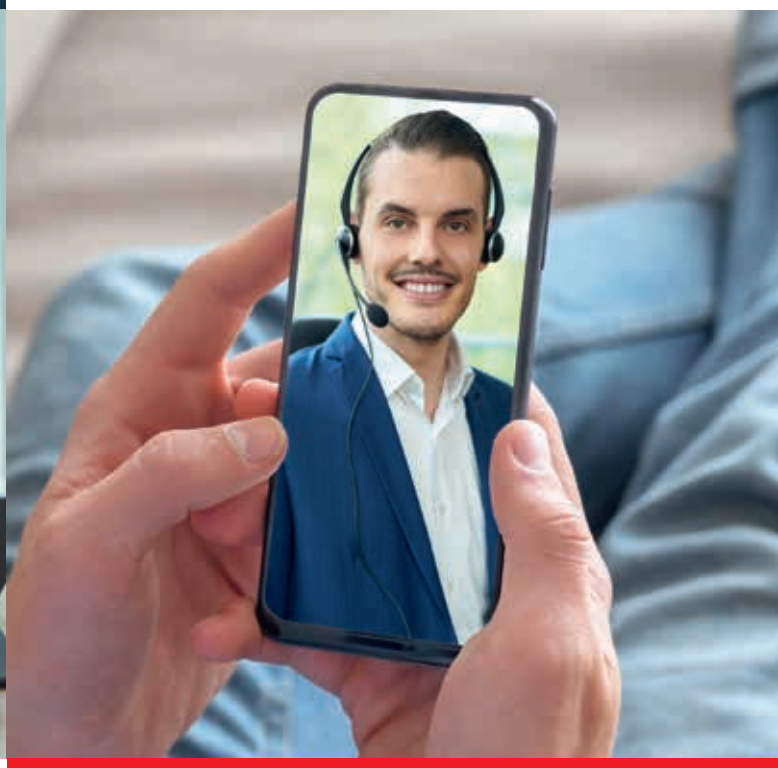
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
26.10.2024	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Weinfest	Steinstodl der Trachtenkapelle
09.11.2024	FF Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Preisschafkopf	Gasthaus Reis
09.11.2024	Schützengesellschaft „D'Lauterach-taler e.V."	Königsproklamation	Schützenheim Ransbach
16.11.2024	FF Allersburg – Berghausen	Grillfest	Dorfhaus Allersburg
21.11.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssit-zung	Bürgersaal des Rathauses
29.11.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohen-burg	Nikolausschießen	Schützenheim Hohenburg
30.11.2024	Pfarrei Adertshausen	Glühweinverkauf nach der Messe	Gottesdienst in Mendorferbuch
06.12.2024	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Weihnachtsfeier	Gasthaus Reis
07.12.2024 – 08.12.2024	Weihnachtsmarkt	Weihnachtsmarkt	Vorplatz Rathaus
14.12.2024	Obst- und Gartenbauverein Mendorferbuch-Egelsheim	Weihnachtsfeier	Gasthaus Reis
14.12.2024	Schützengesellschaft „D'Lauterach-taler e.V."	Dorfweihnacht	Ransbach
15.12.2024	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Weihnachtskonzert	Kirche St. Jakobus Hohenburg
19.12.2024	Markt Hohenburg	Marktgemeinderatssit-zung	Bürgersaal des Rathauses
20.12.2024	KSK-Tell und Burgschützen Hohen-burg	Weihnachtsschießen	Schützenheim Hohenburg
21.12.2024	Schützenverein Mendorferbuch-Egelsheim e.V.	Weihnachtsfeier	Schützenheim Mendorferbuch
23.12.2024	FF Hohenburg e.V.	Gesellschaftstag	Marktladen Hohenburg
30.12.2024	FF Hohenburg e.V.	Gesellschaftstag	Steinstadl der Trachtenkapelle

Alle Angaben ohne Gewähr!

FILIALE, TELEFON & VIDEOCHAT.

Ihre Beratung ist jetzt so flexibel wie Sie möchten.





Ihre Beratung ist jetzt so flexibel wie Sie möchten.

Ob persönlich in der **Filiale**,
ganz entspannt am **Telefon** oder
flexibel per **Videochat**:
Ihre bekannte Beraterin /
Ihr Berater ist für Sie da!

sparkasse-amberg-sulzbach.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Amberg-Sulzbach

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.

Wann, wo, wie Sie wollen: Wir sind für Sie da!

Online-Banking

VR-BankingApp

Über 15.500 Geldautomaten

Sicher online bezahlen

Persönliche Beratung vor Ort

Weltweit bezahlen

Sie wollen unabhängig und flexibel sein? Dann sollte es auch Ihre Kontoverbindung sein!

Regeln Sie Ihre Bankangelegenheiten wie und wann immer Sie möchten. Ob im Internet, per Smartphone, in Ihrer Filiale vor Ort oder am Geldautomaten - so viel Freiheit muss sein!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 09621 479-0
info@vr-as.de
www.vr-as.de

VR BANK
AMBERG-SULZBACH EG